



TAKE-OFF
2023 - 2024

Arbeitsrecht Bonn e. V.



Der Gesamtvorstand

Gründung & Vorstand

Der große Tag: Am 19. Juni 2023 wird der Arbeitsrecht Bonn e. V. gegründet.

Der Austausch und die Vernetzung von Wissenschaft, Praxis und arbeitsrechtlichem Nachwuchs kann beginnen!



Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M.,
Mitglied des Gesamtvorstands



Geschäftsführender
Vorstand (v.l.n.r.):

Prof. Dr. Stefan Greiner,
(Vorsitzender)

Ebba Herfs-Röttgen,
Fachanwältin für Arbeitsrecht
(stv. Vorsitzende)

Peter Wortmann,
vorm. ZBL Industrial Relations DP DHL
(Geschäftsführer)

Dr. Jürgen vom Stein,
Präsident des LAG Köln
(stv. Vorsitzender)

Die Vorstandsarbeit macht große Freude - aber es gibt auch viel zu tun!



Peter Wortmann und Tim Munoz Andres, Studierender an der Universität Bonn und sehr aktives Mitglied des Arbeitsrecht Bonn e. V.



v.l.n.r.: Peter Wortmann, Ebba Herfs-Röttgen, Prof. Dr. Stefan Greiner

Alle helfen mit!



Tradition neu aufgelegt: Praktikerseminar

Von Beginn an war uns ein großes Anliegen:
Dem traditionsreichen Praktikerseminar
wieder eine Heimat zu geben.

Das ist uns geglückt. Schon für die
ersten drei Seminare konnten wir
hochkarätige Referentinnen und
Referenten mit großer Bonn-Affinität
gewinnen - und viele Zuhörerinnen
und Zuhörer.



Referent
Dr. Anno Hamacher (links)



Referentin
Prof. Dr. Angie Schneider

v.l.n.r.:
Prof. Dr. Stefan
Greiner und
Referent
Prof. Dr. Markus
Stoffels



Referent
Prof. Dr. Markus Stoffels



1-B-III-IV-V-VI

WIRTSCHAFT

Freit

Verein fördert junge Juristen

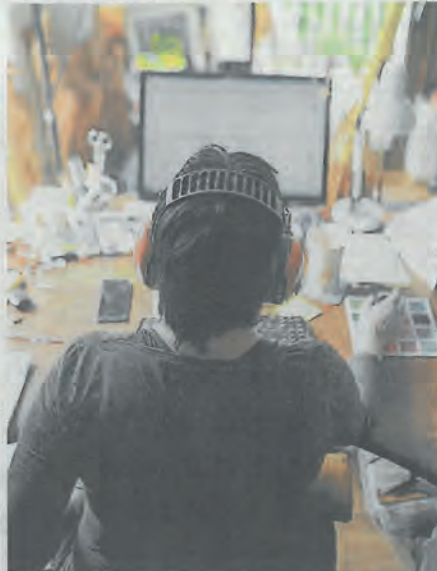
Bonner Arbeitsrechtler wollen ihr Wissen anderen nahebringen und veranstalten einen Aktionstag

VON ULLA THIEDE

BONN. Sie brennen für das Arbeitsrecht: Ebba Herfs-Röttgen und Peter Wortmann, beide Vorstandsmitglieder im vor einem Jahr gegründeten Verein für Arbeitsrecht, kurz „Arbeitsrecht Bonn e.V.“, „Die Begeisterung, die wir selber haben, wollen wir weitergeben“, sagt Herfs-Röttgen, die in der Kanzlei Meyer Köring in Bonn tätig ist. Was Fachfremden als trockene Materie erscheinen mag, ist für die beiden Juristen ein „super spannendes Rechtsgebiet“, sagt die Fachanwältin für Arbeitsrecht. „Denn wir gestalten die Lebenswirklichkeit für ganz viele Menschen mit.“

Viele Dinge im Arbeitsrecht sind nicht kodifiziert, stehen also in keinem Gesetz, sondern sind Richterrecht. Ihre Urteile entscheiden in vielen Bereichen der Arbeitswelt, ob eine Kündigung durch den Arbeitgeber oder etwa ein Arbeitskampf rechtmäßig ist oder nicht. Ob der Streik der Lokführer, der über Monate Deutschland in Atem hielt, unter dem Aspekt der staatlichen Daseinsfürsorge verboten werden könne, wurde unter Arbeitsrechtlern heiß diskutiert. Gesellschaftliche Veränderungen hätten immer auch Auswirkungen auf die Rechtsprechung. Das sei eben im Arbeitsrecht besonders spürbar, sagt Herfs-Röttgen.

Trotz des unmittelbaren Praxisbezugs, der auch den Nachwuchs ansprechen sollte, sorgen sich die beiden Juristen um denselben. Tatsächlich fehlen die jungen Leute nicht nur bei Handwerkern und Pflegekräften. Auch das Fach Arbeitsrecht muss für sich werben. Der Verein „Arbeitsrecht Bonn e.V.“



Eine Frau arbeitet mit Hörschutz im Homeoffice. Dem Thema Mobiles Arbeiten widmet sich auch der 1. Bonner Arbeitsrechtstag am 20. Juni 2024. FOTO: EPA

wurde zu diesem Zweck im Juni 2023 gegründet, um angehende Juristen für dieses Spezialgebiet zu gewinnen. „Wir wollen den lebendigen fachlichen Dialog fördern“, sagt Peter Wortmann, der im beruflichen Leben zuletzt Zentralbereichsleiter

Arbeits- und Tarifrecht bei der Deutschen Post DHL war und sich nun im Ruhestand ehrenamtlich engagiert.

Vorbilder für diesen Verein gebe es schon in Hamburg und Münster, berichtet Herfs-Röttgen, jüngst sei auch einer in Köln gegründet wor-

den. Die Bonner halten sich zugute, hervorragende Wissenschaftler im Arbeitsrecht an der hiesigen Universität zu haben, die in der Fachwelt einen Namen haben. Zu ihnen gehört Professor Stefan Greiner, der dem jungen Bonner Verein vorsitzt. Dem Vorstand gehört zudem Jürgen vom Stein an, der Präsident des Landesarbeitsgerichts in Köln ist. Im erweiterten Vorstand sind etwa die Kreishandwerkerschaft, der Arbeitgeberverband Bonn/Rhein-Sieg, die Deutsche Telekom und die Post vertreten. Insgesamt zählt der Verein schon 80 Mitglieder und will auf jeden Fall weiter wachsen. Im ersten Jahr seines Bestehens veranstaltet er zwei sogenannte Praktikerseminare, in denen arbeits- und sozialrechtliche Fragestellungen zwischen Studierenden, Wissenschaftlern und Juristen aus der Praxis diskutiert werden.

Am 20. Juni lädt der Verein zum „Ersten Bonner Arbeitsrechtstag“ ein. Die Veranstaltung, zu der sich mehr als 150 Interessenten angemeldet haben, beschäftigt sich mit der „Zukunft des Arbeitsrechts-Wor-auf sich die Praxis einstellen muss“. Unter anderen diskutieren die Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts, Inken Gallner, und der ehemalige Präsident des Bundessozialgerichts, Rainer Schlegel, darüber, wie die „Generation Z“ das Arbeitsleben verändern wird.

Erster Bonner Arbeitsrechtstag: Der Aktionstag findet am Donnerstag, 20. Juni, von 10 bis 17 Uhr im Gebäude der Deutschen Telekom AG, Friedrich-Ebert-Allee 140, in Bonn statt. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind unter www.arbr-bonn.de möglich.

Erster Bonner Arbeitsrechtstag

20. Juni 2024

Das
Programm

1. Bonner Arbeitsrechtstag

„Zukunft des Arbeitsrechts: Worauf sich die Praxis einstellen muss“

- 10 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Stefan Greiner
- 10.10 Uhr Grußworte
- 10.30 Uhr Gestaltungsherausforderungen des Arbeitsrechts in Europa
Präsidentin des BAG Inken Gallner
- 11.15 Uhr Zukunftssicherung des Sozialstaats
Präsident des BSG a. D. Prof. Dr. Rainer Schlegel
- 12.00 Uhr Podiumsdiskussion: Welche Impulse brauchen Arbeitsrecht und soziale Sicherung im Zeichen von Generation Z, Digitalisierung und Mobile Work?
Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Inken Gallner
Präsident des Bundessozialgerichts a. D. Prof. Dr. Rainer Schlegel
Prof. Dr. Raimund Waltermann
RAin/FAinArbR Dr. Gerlind Wisskirchen
Moderation: Präsident des LAG Köln Dr. Jürgen vom Stein
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 13.45 Uhr Mobile Work: Flexibles Arbeiten im In- und Ausland – Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten
RAin/FAinArbR Ebba Herfs-Röttgen
- 14.45 Uhr Zukunftsaufgabe Vergütungsgerechtigkeit: Neues zu Entgeltgleichheit und Entgelttransparenz
RAin Dr. Sandy Siegfanz-Strauß und RAin/FAinArbR Dr. Ursula Neuhoff
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Herausforderung Digitalisierung und Datenschutz
Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M.
- 17.00 Uhr Ergebnissicherung und Verabschiedung
Prof. Dr. Stefan Greiner

Unterstützt von:

UNIVERSITÄT  **BONN**



Das große Highlight: Der Erste Bonner Arbeitsrechtstag!
Mehr als 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten wir mit unserem Programm begeistern.

Großer Dank geht an unser Mitglied Deutsche Telekom AG für die Bereitstellung der exzellenten Räumlichkeiten und der Technik.

v.l.n.r.: Ebba Herfs-Röttgen, Prof. Dr. Stefan Greiner, Peter Wortmann



*Tagungsleiter
Prof. Dr. Stefan Greiner*



Erster Bonner Arbeitsrechtstag

Präsidentin des BAG Inken Gallner



Die Vorträge der Präsidentin des BAG Inken Gallner und des Präsidenten des BSG a. D. Prof. Dr. Rainer Schlegel waren **die** Publikumsmagneten - völlig zu Recht.

Großer Dank an beide für die herausragenden und engagierten Beiträge.



Präsident des BSG a. D. Prof. Dr. Rainer Schlegel



Panelistin Dr. Gerlind Wisskirchen



Ein Herzstück des Ersten Bonner Arbeitsrechtstages:
Unser Panel zur Zukunft des Arbeitsrechts - fachlich exzellent besetzt,
am Puls der Zeit, kontrovers, spannend.

Und: Hervorragend vorbereitet und moderiert von unserem stv. Vorsitzenden
Dr. Jürgen vom Stein, Präsident des LAG Köln.



Moderator
Dr. Jürgen vom Stein



v.l.n.r.: Prof. Dr. Rainer Schlegel, Dr. Gerlind Wisskirchen,
Dr. Jürgen vom Stein, Inken Gallner, Prof. Dr. Raimund Waltermann

Erster Bonner Arbeitsrechtstag

Auch der Nachmittag bot Spannendes und Hochaktuelles:
Gestaltungsmöglichkeiten von Mobile Work im In- und Ausland,
Neues zu Entgeltgleichheit und Entgelttransparenz wie auch
zu Digitalisierung und Datenschutz.



*Referentin Ebba Herfs-Röttgen,
Fachanwältin für Arbeitsrecht*

*Referentin
Dr. Ulrike Neuhoff,
Fachanwältin
für Arbeitsrecht*



*Referent Prof. Dr.
Gregor Thüsing, LL.M.*



*Referentin Dr. Sandy Siegfanz-Strauß,
Rechtsanwältin*



Ein weiteres Highlight: Netter und konstruktiver Austausch beim gemeinsamen Frühstück zwischen der Präsidentin des BAG Inken Gallner und Studierenden des Schwerpunktbereichs Arbeitsrecht der Universität Bonn.



Vorabendliche Einstimmung von Referentinnen, Referenten und Vorstand

Die Förderung universitärer Seminarfahrten, aber auch die intensive Kooperation mit unseren Mitgliedern sind Ziele des Arbeitsrecht Bonn e. V.. Auch dazu hatten wir in 2023 und 2024 schon zahlreiche Gelegenheit:

Deutscher Juristentag

Mit Studierenden des Schwerpunktbereichs Arbeitsrecht ging es zum DJT



Kooperation mit Mitgliedern

Arbeitsrechtlicher Vortrag von Prof. Dr. Greiner bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg



Arbeitsrecht im Unternehmen

Exkursionen im Rahmen der Vorlesungsreihe „Arbeitsrecht im Unternehmen“



Deutsche Lufthansa Frankfurt



SOKA Bau Wiesbaden

Aktivitäten 2025

- Neujahrsempfang am 14. Januar 2025 mit Impulsvortrag der neuen Bundesdatenschutzbeauftragten Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider
- Teilnahme des geschäftsführenden Vorstands am arbeitsrechtlichen Proseminar im Januar 2025
- Zwei Praktikerseminare (*Frühjahr und Herbst*)
- Kooperationsveranstaltung mit dem Jura Bonn Alumni e. V. zu juristischen Berufsbildern
- Unterstützung der in 2025 in Bonn stattfindenden zweiten Tagung „Junges Sozialrecht“
- Vorbereitung Zweiter Bonner Arbeitsrechtstag
- Besuch des EuGH in Luxemburg mit Studierenden des Schwerpunktbereichs Arbeitsrecht



Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Website:

www.arbr-bonn.de





Arbeitsrecht
Bonn e.V.



Arbeitsrecht Bonn e. V.

Vorsitzender des Vorstands:

Prof. Dr. Stefan Greiner

Institut für Arbeitsrecht und
Recht der Sozialen Sicherheit
Universität Bonn
Adenauerallee 24 - 42
53113 Bonn

info@arbr-bonn.de

DE05 3705 0198 1900 9077 73
BIC: COLSDE33XXX

Amtsgericht Bonn VR 12028
Steuernummer: 205/5758/2540

© Bilder: Eigene Aufnahmen;
S. 5: General Anzeiger;
S. 14: Adobe Stock



READY FOR A
NEW CHAPTER

Arbeitsrecht Bonn e. V.